

ZA4983

**Flash Eurobarometer 256
(Europeans' attitudes towards the issue
of sustainable consumption and production)**

**Country Specific Questionnaire
Germany**

FLASH - 256

“SUSTAINABLE CONSUMPTION & PRODUCTION”

Q1. Wieviel wissen Sie im Allgemeinen über die Auswirkungen der Produkte, die Sie kaufen und verwenden, auf die Umwelt?

[VORLESEN – NUR EINE ANTWORT MÖGLICH]

- Ich weiß alles darüber 4
- Ich weiß über die wichtigsten Auswirkungen Bescheid 3
- Ich weiß wenig darüber 2
- Ich weiß nichts darüber 1
- [WN/KA] 9

Q2. Wie wichtig sind Ihnen die folgenden Aspekte, wenn Sie entscheiden, welche Produkte Sie kaufen? Sehr wichtig, eher wichtig, eher nicht wichtig, überhaupt nicht wichtig?

[VORLESEN – EINE ANTWORT PRO ZEILE]

- Sehr wichtig 4
- Eher wichtig 3
- Eher nicht wichtig 2
- Überhaupt nicht wichtig 1
- [WN/KA] 9

- | | |
|--|-----------|
| A. Die Auswirkungen des Produktes auf die Umwelt | 4 3 2 1 9 |
| B. Der Preis des Produktes | 4 3 2 1 9 |
| C. Die Qualität des Produktes | 4 3 2 1 9 |
| D. Die Marke, der Markenname des Produktes | 4 3 2 1 9 |

Q3. Einige Produkte haben ein Umweltzeichen, das bestätigt, dass sie umweltfreundlich sind. Welche Aussage beschreibt Sie am besten?

[VORLESEN – NUR EINE ANTWORT MÖGLICH]

- Umweltzeichen spielen eine wichtige Rolle bei meinen Kaufentscheidungen. 1
- Umweltzeichen spielen keine wichtige Rolle bei meinen Kaufentscheidungen. 2
- Ich lese keine Labels/Kennzeichnungen 3
- [WN/KA] 9

Q4. Umweltzeichen sollten kurz und prägnant sein. Welche der in der folgenden Liste genannten Umweltinformationen ist die wichtigste, die ein Zeichen beinhalten sollte?

[VORLESEN – ROTIEREN – NUR EINE ANTWORT MÖGLICH]

- Bestätigung, dass das Produkt aus umweltfreundlichen Quellen stammt 1
- Bestätigung, dass die Verpackung umweltfreundlich ist 2
- Die Gesamtmenge der durch das Produkt erzeugten Treibhausgasemissionen 3
- Ob das Produkt recyclebar / wiederverwendbar ist 4
- [WN/KA] 9

Die Gesamtmenge der durch das Produkt direkt und indirekt erzeugten Treibhausgasemissionen wird Kohlenstoff-Fußabdruck eines Produktes genannt. Er misst den Einfluss von Produktion, Verkauf und Verwendung auf die Umwelt - insbesondere auf den Klimawandel. (SOLL VOR FRAGE 5 VORGELESEN WERDEN)

Q5. Sollte ein Zeichen, das den Kohlenstoff-Fußabdruck des Produktes ausweist, in Zukunft verpflichtend sein?

[VORLESEN – NUR EINE ANTWORT MÖGLICH]

- Ja..... 1
- Nein, es sollte auf freiwilliger Basis erfolgen..... 2
- Der Kohlenstoff-Fußabdruck ist für mich nicht von Interesse 3
- [WN/KA] 9

Q6. Wie können Einzelhändler am besten dazu beitragen, für umweltfreundliche Produkte zu werben?

[VORLESEN – ROTIEREN – NUR EINE ANTWORT MÖGLICH]

- Den Verbrauchern bessere Informationen zur Verfügung stellen..... 1
- In ihrem Geschäft regelmäßig Werbeaktionen mit Schwerpunkt auf umweltfreundliche Produkte veranstalten 2
- Eine besondere “grüne Ecke” in ihrem Geschäft einrichten, in der es nur umweltfreundliche Produkte gibt 3
- Die Sichtbarkeit von umweltfreundlichen Produkten in den Regalen verbessern. 4
- [WN/KA]..... 9

Q7. Welche Art Steuersystem sollten Behörden in Betracht ziehen, um für umweltfreundliche Produkte zu werben: ?

[VORLESEN – NUR EINE ANTWORT MÖGLICH]

- ... Steuersenkung für umweltfreundlichere Produkte 1
- ... Steuererhöhung für umweltschädliche Produkte 2
- ... Eine Kombination von beidem 3
- [Die Einführung eines Steuersystems zur Förderung von umweltfreundlichen Produkten ist keine gute Idee] 4
- [WN/KA]..... 9

Q8. Welche der folgenden Aktionen hätte Ihrer Meinung nach die stärksten Auswirkungen darauf, Umweltprobleme zu lösen?

[Interviewer: Wenn der Befragte nachfragt: “Umweltfreundliche Transportarten” sind Transportarten, die nicht oder wenig umweltschädlich sind (z.B. verursachen weniger Treibhausgase, verwenden erneuerbare Energien etc.) und deshalb nachhaltige Entwicklung fördern und zum Kampf gegen den Klimawandel beitragen. ☐Einige Beispiele sind: Mit dem Zug statt mit dem Flugzeug ins Ausland reisen, mit dem Fahrrad oder den öffentlichen Verkehrsmitteln zur Arbeit fahren statt mit dem Auto oder Car-Sharing.]

[VORLESEN – ROTIEREN – NUR EINE ANTWORT MÖGLICH]

- Produkte zu kaufen, die durch umweltfreundliche Produktion hergestellt wurden 1
- Energiesparende Haushaltsgeräte zu kaufen..... 2
- Sich zu bemühen, weniger Wasser zu verbrauchen..... 3
- Abfall auf ein Mindestmaß zu reduzieren und zu recyceln 4
- Weniger zu reisen und umweltverträgliche Transportarten zu wählen..... 5
- [WN/KA]..... 9

Das EU-Umweltzeichen (die Euro-Blume) ist ein Zertifizierungssystem, das den europäischen Verbrauchern dabei hilft, grünere, umweltfreundlichere Produkte und Dienstleistungen zu erkennen. (SOLL VOR FRAGE 9 VORGELESEN WERDEN)

Q9. Ist Ihnen die Blume, das Symbol für das EU-Umweltzeichen, bekannt?

[VORLESEN – NUR EINE ANTWORT MÖGLICH]

- Ich habe es schon gesehen oder davon gehört, und ich habe Produkte mit diesem Zeichen gekauft. 1
- Ich habe es schon gesehen oder davon gehört, aber ich habe noch keine Produkte mit diesem Zeichen gekauft. 2
- Ich habe es noch nie gesehen oder etwas davon gehört. 3
- [WN/KA] 9

Q10. Inwieweit vertrauen Sie den Angaben der Hersteller über die Ökobilanz/Umweltfreundlichkeit ihrer eigenen Produkte?

[INTERVIEWER: "Die Ökobilanz/Umweltfreundlichkeit eines Produktes" = wie gut (oder schlecht) ein Produkt in Bezug auf die Umwelt abschneidet. Das beinhaltet den Kohlenstoff-Fußabdruck, die Umweltfreundlichkeit der Herstellung, des Verkaufes und der Nutzung des Produktes und die Möglichkeit, es wiederzuverwenden/zu recyceln.]

[VORLESEN – NUR EINE ANTWORT MÖGLICH]

- Ich vertraue ihnen voll und ganz 4
- Ich vertraue ihnen eher 3
- Ich vertraue ihnen eher nicht 2
- Ich vertraue ihnen überhaupt nicht 1
- [WN/KA]..... 9

Q11. Welche Aussage spiegelt am besten Ihre Ansichten zu der derzeitigen Berichterstattung der Firmen über ihre eigenen umweltbezogenen und sozialen Leistungen wider:

[VORLESEN – NUR EINE ANTWORT MÖGLICH]

- Ich vertraue der Berichterstattung der Firmen zu ihren eigenen umweltbezogenen und sozialen Leistungen 1
- Ich vertraue der Berichterstattung der Firmen zu ihren eigenen umweltbezogenen und sozialen Leistungen nicht. 2
- Die Berichterstattung der Firmen über ihre eigenen umweltbezogenen und sozialen Leistungen sind für mich nicht von Interesse. 3
- [WN/KA] 9

Q12. Beachten Sie beim Kauf von Produkten, die Strom (wie Fernseher oder Computer) oder Treibstoff (Boiler, Autos) verbrauchen, deren Energieeffizienz? Ein energieeffizientes/-sparendes Produkt ist ein Produkt, das die gleichen Funktionen erfüllen kann wie ein anderes, dabei aber weniger Energie verbraucht.

[VORLESEN – NUR EINE ANTWORT MÖGLICH]

- Immer 4
- Meistens, oft 3
- Selten 2
- Fast nie 1
- [WN/KA] 9

Q13. Von der EU wurde vorgeschlagen, dass Einzelhändler einen freiwilligen Umweltverhaltenskodex entwickeln sollen. Welche Ansicht kommt Ihrer Meinung am nächsten?

[VORLESEN – NUR EINE ANTWORT MÖGLICH]

- Ich denke, das ist eine gute Idee 3
- Der Einzelhandel macht schon eine Menge für die Umwelt, und ein freiwilliger Verhaltenskodex ist nicht vonnöten 2
- Es ist besser, verbindliche Gesetze anzuwenden als einen freiwilligen Verhaltenskodex 1
- [WN/KA]..... 9

D1. Geschlecht

[NICHT FRAGEN - ENTSPRECHEND MARKIEREN]

- [1] Männlich
- [2] Weiblich

D2. Wie alt sind Sie bitte?

- [][] Jahre alt
- [00] [VERWEIGERT/KEINE ANTWORT]

D3. Wie alt waren Sie, als Sie Ihre Vollzeit-Schulbildung bzw. Ihr Vollzeitstudium beendet haben?

[TRAGEN SIE DAS ALTER, IN DEM DIE (HOCH-)SCHULAUSSCHULBILDUNG BEENDET WURDE EIN]

- [][]Jahre alt
- [00] [NOCH IN VOLLZEIT-(HOCH-)SCHULAUSSCHULBILDUNG]
- [01] [HATTE KEINE VOLLZEIT-SCHULAUSSCHULBILDUNG BZW. KEIN VOLLZEIT-STUDIUM]
- [99] [VERWEIGERT/KEINE ANTWORT]

D4. In Bezug auf Ihre gegenwärtige Berufstätigkeit, würden Sie sagen, Sie sind selbständig, Angestellter, Arbeiter oder zur Zeit nicht berufstätig? Heisst das, Sie sind ...

[WENN EINE ANTWORT BEI DER HAUPTKATEGORIE GEGEBEN WURDE, DIE ENTSPRECHENDEN UNTERKATEGORIEN VORLESEN]

- Selbständig

- i.e. : - Landwirt, Forstwirt, Fischer..... 11
- Inhaber eines Geschäfts, Handwerker 12
- Freiberufler (Anwalt, Arzt, Wirtschaftsprüfer, Architekt, ...) 13
- Manager eines Unternehmens 14
- sonstiges 15

- Angestellter

→ i.e. : - Angestellter Angehöriger der freien Berufe, z.B. Arzt, Anwalt,
Wirtschaftsprüfer, Architekt 21
- Geschäftsleitung, Direktor oder Top-Management 22
- Mittleres Management 23
- Beamter 24
- Büroangestellter 25
- sonstiger Angestellter (Verkäufer, Krankenschwester, etc.) 26
- sonstiges 27

- Arbeiter

→ i.e. : - Supervisor / Vorarbeiter (Teamleiter etc.) 31
- Arbeiter 32
- Ungelernter Arbeiter 33
- sonstiges 34

- Nicht berufstätig

→ i.e. : - Hausfrau / Hausmann 41
- Schüler/Student (Vollzeit) 42
- Rentner / Pensionär 43
- Auf Arbeitssuche 44
- sonstiges 45

- [Verweigert] 99

D6. Würden Sie sagen, Sie leben in ...

- Ballungsgebiet/-raum (z.B. Ruhrgebiet, Rhein-Main).....1
- Stadtgebiet (auch Großstadt)2
- ländliches Gebiet3
- [Verweigert].....9